

Nutzungsbedingungen für die LM-Systeme von moodleSCHULE.de

Für die Bereitstellung von kostenlosen LM-Systemen gelten nachfolgende Regeln. Durch Nutzung des Dienstes erkennt jeder Benutzer diese Bedingungen an.

Diese Vereinbarung basieren auf den derzeitigen gültigen gesetzlichen Richtlinien des TKG. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen stellt gemäß Begriffsbestimmung der Verein moodleSCHULE.de den Diensteanbieter dar, Sie als Mitglied des Vereins den Nutzer.

§1 – Leistungen des Vereins

Der Verein stellt seinen Mitgliedern im Rahmen der jeweils herrschenden finanziellen und personellen Rahmenbedingungen kostenlose LM-Systeme auf Basis der OpenSource-Produkt „Moodle“ bereit.

Ein Anrecht auf die Bereitstellung seitens des Vereins besteht nicht.

Der Verein mietet zu diesem Zweck Hardware und ggf. Dienstleistungen bei Drittanbietern an.

Der Verein oder von ihm beauftragte Drittanbieter übernehmen die komplette Pflege und Wartung der LM-Systeme (z.B. Updates).

Der Verein stellt in unregelmäßigen Abständen dem Mitglied Komplettbackups seines Systems zur Verfügung. Zusätzlich kann das Mitglied jederzeit von der integrierten Kurssicherung Moodles Gebrauch machen. Die Daten aller Server werden zusätzlich täglich gesichert. Dennoch liegt die Verantwortung für individuelle Daten ausschließlich beim Mitglied.

Der Verein garantiert nicht die ständige Erreichbarkeit und Funktion der Systeme. Das Mitglied ist sich darüber bewusst, dass die Server durch Vereinsmitglieder betreut werden.

In der Regel ist eine Verfügbarkeit von 98% im Jahresmittel gegeben.

Ausgenommen von der angegebenen Verfügbarkeit sind angekündigte Wartungsarbeiten, technische Störungen an der Hardware der Server oder innerhalb des Rechenzentrums des Serverdienstleisters.

Der Verein stellt keinerlei Supportdienstleistungen rund um die Bedienung der LM-Systeme bereit!

Bei technischen Problemen bemüht sich der Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten um eine zügige Behebung.

§2 – Einschränkungen und Grenzen der installierten LM-Systeme

Die Softwareinstallation ist auf Performanz, Zuverlässigkeit und wartungsarmen Betrieb ausgelegt. Daher ergeben sich bei der praktischen Nutzung der LM-Systeme folgende Einschränkungen:

a) E-Mailzustellung

Die automatische E-Mailzustellung durch die LM-Systeme an die Nutzer kann nicht vollständig garantiert werden. Das Mitglied kann jederzeit auf eigene SMTP-Server ausweichen, um Kontrolle über den Mailversand zu erhalten.

In der Mehrzahl der Fälle funktioniert der Mailversand jedoch einwandfrei.

b) Individualisierte Installationen

Individualisierte Installationen, z.B. eigene Themes, Module, Blöcke und Filter sind nicht möglich, da der dadurch zu erwartende Wartungsaufwand nicht zu leisten ist.

c) Zugriff auf das Filesystem

Ein direkter Zugriff auf das Filesystem via FTP oder vergleichbare Protokolle ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die maximale Dateigröße zum Upload von Dateien in die Moodlesysteme beträgt 128MB.

d) Datenbankzugriff

Der direkte Zugriff auf die Datenbank des Moodlesystems ist nicht möglich.

e) Ressourcen

Die Ressourcen eines jeden Servers sind begrenzt. Untersagt ist daher die Benutzung folgender Funktionen:

1. Die Nutzung des automatisierten Backups per Cronjob (in Moodle integriert)
2. Die Nutzung des Systems mit mehr als 35 gleichzeitig eingeloggten Nutzern. Besonders kritisch ist hier die Nutzung des Testmoduls.

f) Chatmodul

Aus Performancegründen ist eine Nutzung des Chatmoduls nicht möglich.

Belegt ein Mitglied darüber hinaus bzw. auch unter Beachtung der unter §2 aufgeführten Einschränkungen wiederholt Serverressourcen in der Weise, dass die Arbeit für andere Mitglieder stark beeinträchtigt wird, kann die Bereitstellung eines Moodlesystems für dieses Mitglied durch den Verein u.U. nicht weiter gewährleistet werden. Die Beurteilung, ob ein Mitglied zu viel Leistung beansprucht, obliegt dem jeweiligen Technikpartner des Vereins.

Wiederholte Überschreitungen in diesem Bereich können zur Sperrung der jeweiligen Moodleinstanz führen.

§3 – Pflichten des Mitglieds

Das Mitglied ist verpflichtet, die beim Verein hinterlegten Adressdaten auf dem aktuellen Stand zu halten. Ebenfalls hat er sich regelmäßig über aktuelle technische, sowie Änderungen dieser Nutzungsbedingungen selbstständig auf moodleSCHULE.de zu informieren. Diese treten nach zwei Wochen in Kraft. Ausgenommen sind Regelungen, die sich durch Gesetzesänderungen ergeben und sofort in Kraft treten.

Das Mitglied verpflichtet sich beim Verein eine korrekte E-Mail-Adresse anzugeben und über diese ständig erreichbar zu sein. Sollte eine Nichterreichbarkeit festgestellt werden, kann es zur Sperrung des LM-Systems kommen. Die Zugangsdaten zum LM-System sind vom Mitglied geheimzuhalten. Im Falle des Verlustes der Zugangsdaten oder beim Verdacht auf Manipulation ist eine E-Mail an technik@moodleschule.de schreiben.

Jedes Mitglied ist damit einverstanden, dass es E-Mails von moodleSCHULE.de empfängt, die über Wartungsarbeiten oder anstehende Änderungen des Dienstes informieren.

Es dürfen keine Minderjährigen LM-Systeme als Administratoren verwalten. Geschieht dies unter Vorspiegelung falscher Tatsachen dennoch, kommt es zwingend zu einer Sperrung des betroffenen LM-Systems.

Verantwortlich für den Inhalt (Bilder, Dateien, Texte, Medien) der LM-Systeme, ist nur die Person, von der die Inhalte übermittelt wurden. Die Inhalte werden von moodleSCHULE.de weder auf Richtigkeit, Gesetzeswidrigkeit noch in sonst irgendeiner Form geprüft oder zensiert. moodleSCHULE.de ist weder im Falle einer Verletzung eines Gesetzes noch eines Urheberrechtes oder eines anderen Vergehens seitens eines Mitglieds belangbar. Dies bezieht sich sowohl auf öffentlich zugängliche Daten (wie z.B. WWW), als auch auf private Daten (wie z.B. geschützte Bereiche).

Das Mitglied stellt sicher, dass gesetzliche Auflagen in jedem Fall von jedem Benutzer seines LM-Systems eingehalten werden. Dies betrifft vor allem die in den jeweiligen Bundesländern gültigen Datenschutzbestimmungen und die damit vorgeschriebene Aufklärung der mit dem LM-System arbeitenden Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern.

Jeder Benutzer ist für sein LMS und die darauf befindlichen Daten selbst verantwortlich und bestätigt, dass moodleSCHULE.de keine Verantwortung für den Inhalt übernimmt.

Explizit verbotene Inhalte auf den LM-Systemen von moodleSCHULE.de sind:

- reine Downloadangebote ohne Lerninhalte und Kursangebote
- jede Form von Medien und Daten, die die Rechte Dritter verletzen
- Copyright geschützte Hintergrundmusik und Radioblogs
- kommerzielle Angebote (z.B. E-Mail-Marketing, Schneeballsysteme, kostenpflichtige Kurse, werbefinanzierte Seiten, im Kontext einer Gewinnerzielungsabsicht eingesetzte Inhalte usw.)
- (kinder-)pornographisches oder sonstiges sexuell konnotiertes Material
- rechtsradikale oder sonstige mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland nicht vereinbare politische Inhalte
- Material, welches die Würde Dritter verletzt

Jedes Mitglied hat das Recht jederzeit die Nutzung seines LM-Systems zu beenden. Dieser Wunsch ist dem Verein schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift mitzuteilen.

§4 - Salvatorische Klausel

Sollte einzelne Bestimmungen oder Teile daraus gesetzlich unzulässig sein, treten damit nicht die gesamte Regelungen der Nutzungsordnung außer Kraft, sondern lediglich die fehlerhaften Passagen.